

## Erntedankfest 2018

Erntedankfest vom 9. September 2018 um 9.45 h in der St. Wendelinskirche, Dulliken

Zum Erntedankfest konnte Josef Schenker nahezu 180 Gläubige von nah und fern begrüßen und willkommen heissen. Einen besonders herzlichen Willkommgruss richtete er an den Kirchenchor, der verstärkt mit Gastsänger/Innen, Instrumentalisten, Solisten und Tanzpaaren dem Erntedankgottesdienst mit der Schwedischen Volkstanzmesse eine besonders festliche Note verlieh. Ebenso herzlich willkommen hiess er die Trachtengruppe Dulliken, die den wunderbaren Früchte und Blumenschmuck vor dem Altar arrangiert hat und mit ihrem Dabeisein und ihren Trachten diesen Gottesdienst wesentlich bereicherte und verschönerte.

Am Erntedankfest dürfen wir Gott danken für alles, womit er Tag für Tag unser Leben erhellt, es reich und schön macht, sei das mit den Gaben, die wir zum alltäglichen Leben brauchen, mit dem Gesang und dem Tanz, der unser Leben erfreut und bereichert.

Diese Dankbarkeit und Freude erklang bereits beim Einzugsgesang:

*„Heute ist eine Menschenschar unterwegs, sie ist unterwegs auf einem heiligen Weg im Schosse der Natur.*

*Wir haben bei uns den Wein zum Fest der Freude. Wir haben bei uns das Brot, komm sei unser Gast.*

*Wir haben bei uns den Überfluss der Blumen Pracht. Wir haben bei uns den Glauben und unsere Zweifel.*

*Wir haben bei uns die Hoffnung auf Liebe und Frieden, denn wir sind der Leib Christi.*

*Töchter und Söhne wandern auf den Spuren, wandern auf den Spuren von Generationen auf einem heiligen Weg mit Tanz und Gesang, wir schreiten voran mit Tanz und Gesang.*

*Die Ewigkeit im Jetzt, im Jetzt erhält sie Raum.*

*Das Evangelium wird durch die Welt getragen, wir bringen das Evangelium“.*

Schöner und gehaltvoller lässt sich nicht mehr ausdrücken, was wir alle zusammen in diesem Gottesdienst feiern und erleben durften.

Nicht nur der Einzugsgesang, sondern auch die anderen gesungen, mit Musik und Tanz begleiteten Texte der Schwedischen Volkstanzmesse passten thematisch hervorragend zum Thema „Danken“. Im Benedicamusgesang (Vad är ett tack?) zeigte sich dies ganz besonders gut:

*„Was ist Dank und Dankbarkeit wenn Überfluss selbstverständlich wird?*

*Was ist Dank? Gibt es einen Grund nur für das Leben zu danken?*

*Dank ist Lust und Bejahung des Lebens, das täglich fließt.*

*Dank ist das Leben zurück zu geben, das Gott einmal schenkte.*

*Deshalb Dank für die Freude, dank für die Lust, dank für das Schöne, das wir sehen.*

*Dank für die Umarmung, dank für den Trost, dank für das Leben, das Du schenkst.“*

Unser Kirchenchor, unter der Leitung von Ulrika Meszaros, hat es ausgezeichnet verstanden die Dankbarkeit und Freude mit der Schwedischen Volkstanzmesse voll und ganz zum Ausdruck zu bringen. Sowohl der Chor, alle Instrumentalisten, Solisten und die Tanzpaare haben ihr Bestes gegeben und allen Anwesenden ein besonderes Geschenk gemacht, das mit einem riesengrossen Applaus honoriert wurde. Ohne Zweifel wird dieser einmalige Gottesdienst in bester Erinnerung bleiben und noch lange nachwirken, wie ein Dankeschreiben bestätigte: *„Die Musik und die Texte haben uns tief bewegt und sehr gefreut, alles war einfach wundervoll“.*

Einmal mehr hat die Trachtengruppe Dulliken einen farbenfrohen, prächtigen Erntedankaltar zubereitet und im Anschluss an den Gottesdienst die Gaben zugunsten des „Chinderhuus Elisabeth in Olten“ verkauft (Erlös Fr. 467.-]. Allen Spendern des Gabenaltars sei ein recht herzliches Dankeschön gesagt, denn ohne ihre Grosszügigkeit wäre ein solch schöner Gabenaltar gar nicht möglich

Herzlichen Dank auch Branca Lovric und ihrem Team, die im Namen des Frauenvereins den Apéro serviert haben.

Ein herzliches „Vergelt’s Gott“ gilt allen bereits erwähnten, aber auch allen stillen Helferinnen und Helfern, ohne sie alle namentlich zu erwähnen.

Josef Schenker